

Ressort: Politik

Seehofer will mehr deutsche Mitsprache im EZB-Rat

Berlin, 12.05.2014, 00:00 Uhr

GDN - Der CSU-Vorsitzende Horst Seehofer verlangt mehr Mitsprache Deutschlands bei wichtigen Abstimmungen des EZB-Rats. "Angesichts des wirtschafts- und währungspolitischen Gewichts Deutschlands brauchen wir in Grundsatzfragen ein Veto-Recht für Deutschland im EZB-Rat", sagte Seehofer der "Bild-Zeitung" (Montag).

Es mache ihm Sorgen, dass Deutschland "in großen währungspolitischen Fragen in der EZB nicht genug Mitspracherecht" habe. Zugleich warnte Seehofer die Europäische Zentralbank davor, den Außenwert des Euros künstlich zu senken. "Eine Abkehr vom stabilen Euro wäre ein historischer Fehler", sagte Seehofer der "Bild". "Der Euro darf keine Weich-Währung werden."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-34415/seehofer-will-mehr-deutsche-mitsprache-im-ezb-rat.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619